

Mauerkunst im Park in den Sommerferien



Grundinstandsetzung des Friedrich-Frank-Bogens

Mehr Sicherheit und weniger Barrieren | Seite 2

Mauerkunst im Park

Kunstprojekt im Fritz-Manke-Weg | Seite 4

Gemeinschaftshaus Bergedorf-West

Informationen über den aktuellen Planungsstand | Seite 5

Vorwort

Liebe Westlerinnen und Westler,

mit dieser aktuellen Ausgabe der Stadtteilzeitung möchten wir Sie wie gewohnt über die Entwicklungen im Fördergebiet Bergedorf-West auf dem Laufenden halten. Wir berichten darin u. a. über das geplante neue Gemeinschaftshaus, die Grundinstandsetzung der Straße Friedrich-Frank-Bogen sowie das Projekt „Mauerkunst im Park“.

Und nun wünschen wir wieder viel Spaß beim Lesen und eine schöne Sommerzeit!

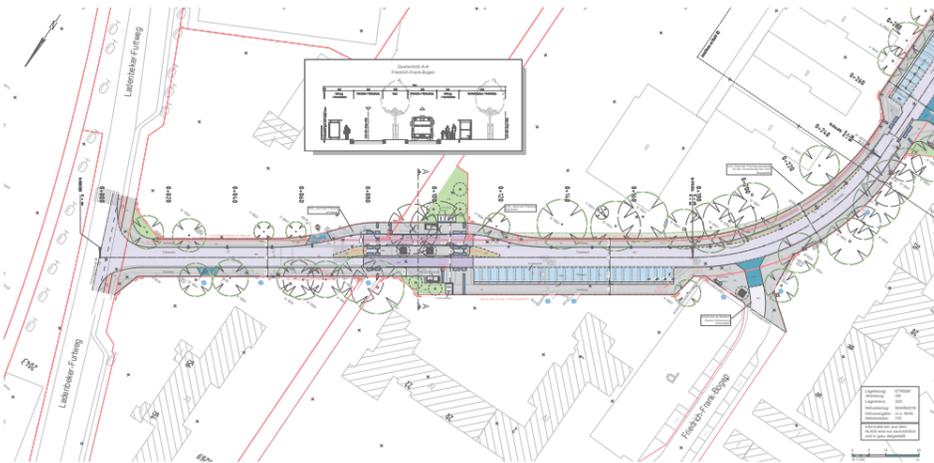
Ihr Team BEST WEST

Grundinstandsetzung des Friedrich-Frank-Bogens

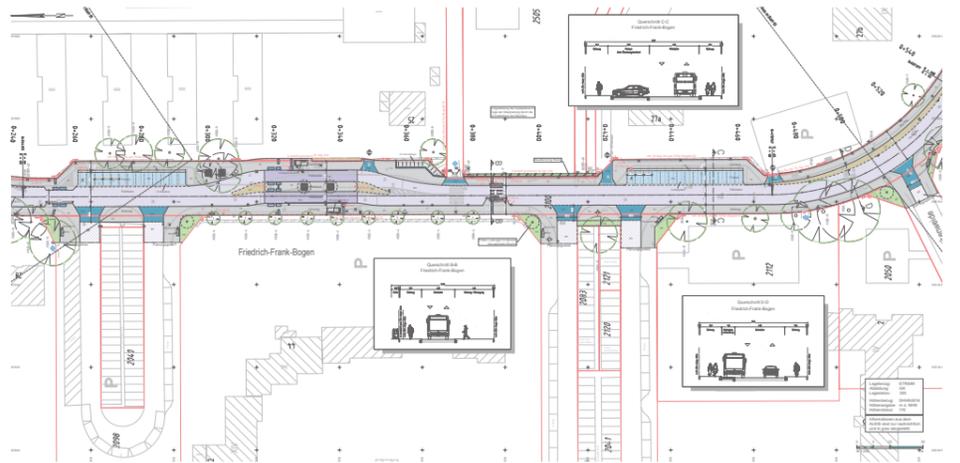
Kommendes Jahr ist Schluss mit provisorisch geflickten Schlaglöchern am Friedrich-Frank-Bogen, denn die Straße soll von Grund auf erneuert werden. Neben der Grundinstandsetzung sind zudem verkehrsberuhigende Maßnahmen geplant, da sich trotz Tempo-30-Zone viele Verkehrsteilnehmende nicht an diese Geschwindigkeitsbegrenzung halten. Dies stellt insbesondere vor der Grundschule Friedrich-Frank-Bogen eine Gefahr für die Kinder auf ihrem Schulweg dar. Als bauliche Maßnahmen sind daher Querungsstellen mit vorgezogenem Seitenraum und Bushaltestellen mit Mittelinseln vorgesehen. Auch ist eine Umgestaltung der Zufahrten vorgesehen. Ziele der Maßnahmen sind die Erleichterung der Straßenquerung, die Erhöhung der Sicherheit und der Abbau von Barrieren.

Insgesamt wird die Straße auf einer Länge von rund 800 Metern umgebaut. Die Erneuerung der Oberflächen einschließlich Unterbau umfasst eine Gesamtfläche von ca. 12.000 m². Es entstehen rund 4.500 m² neu asphaltierte Fahrbahflächen, stellenweise mit Aufweitung im Kurvenbereich. Dadurch wird eine Überfahrbarkeit für größere Fahrzeuge und Begegnung möglich. Es werden über 5.200 m² Gehwege neu hergerichtet sowie Querungshilfen wie z.B. Einengungen und Mittelinseln geschaffen. Der Radverkehr wird, wie in Tempo-30-Zonen üblich, auf der Fahrbahn geführt.

Die Verkehrsflächen erhalten taktile Leitelemente für sehingeschränkte Menschen und es werden zusätzliche Fahrradbügel installiert. Die Bäume, die aufgrund der Umgestaltungs-



Nördlicher Abschnitt des Friedrich-Frank-Bogens bis zum Ladenbeker Furtweg
Plan: SBI Beratende Ingenieure für Bau-Verkehr-Vermessung



Abschnitt Friedrich-Frank-Bogen im Bereich der Grundschule und des Spielhauses
Plan: SBI Beratende Ingenieure für Bau-Verkehr-Vermessung

Noch drei Beiratssitzungen in diesem Jahr



Die Februar Sitzung des Beirats in der Grundschule Friedrich-Frank-Bogen

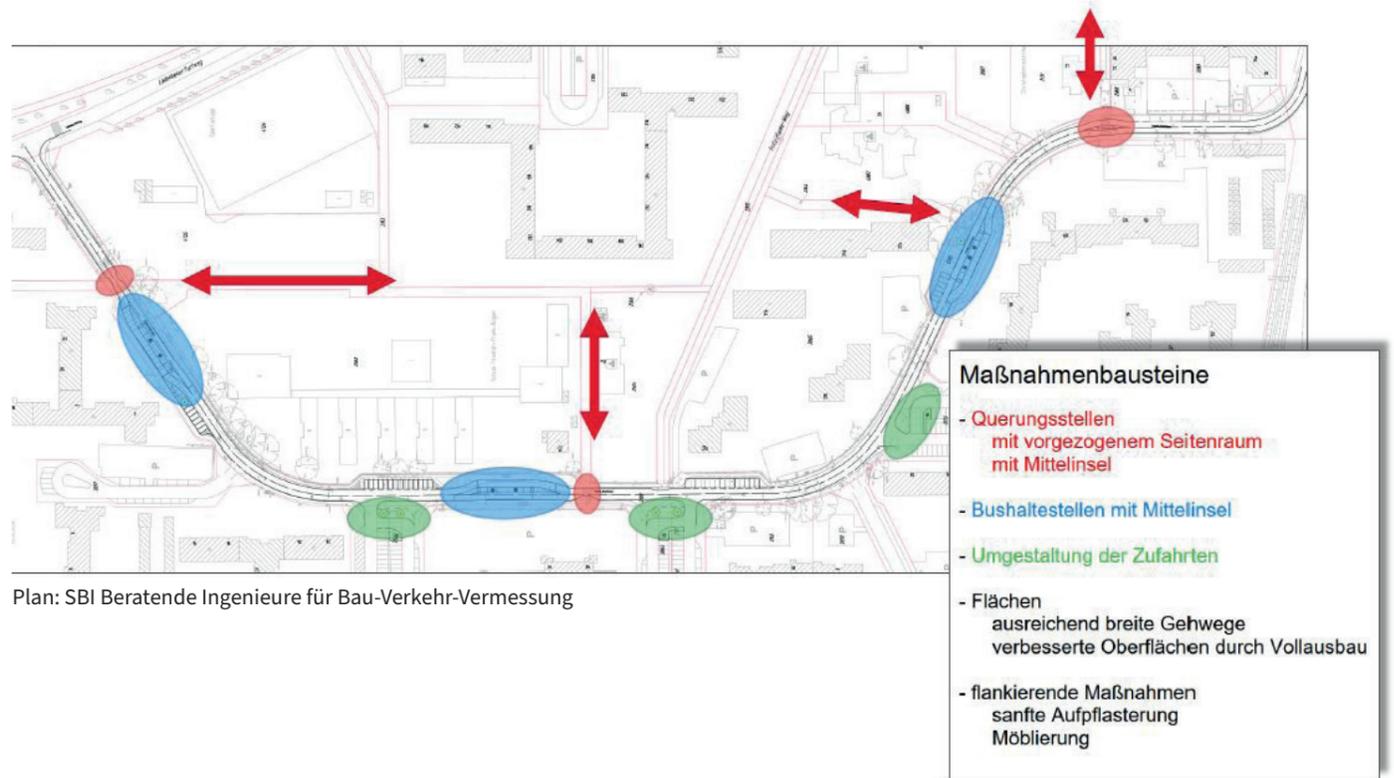
Der Beirat Bergedorf-West ist das zentrale Beteiligungsgremium für das Fördergebiet Bergedorf-West. Hier können Sie Ihre Themen und Ideen einbringen. Auf den Sitzungen informieren das Bezirksamt und das Team der steg auch über aktuelle Sachstände und Projekte im Fördergebiet. Jeder kann im Beirat mitmachen und sich in die Diskussion einbringen. Nach zweimaliger Teilnahme ist man stimmberechtigt. Dies betrifft in erster Linie Anträge an den Verfügungsfonds, mit dem nachbarschaftliche Aktivitäten gefördert werden, und über deren Bewilligung der Beirat entscheidet. Nehmen Sie gerne Kontakt

mit uns per E-Mail unter bestwest@steg-hamburg.de, falls Sie für ein Projekt, das dem Viertel zugutekommt, einen Antrag an den Verfügungsfonds stellen möchten.

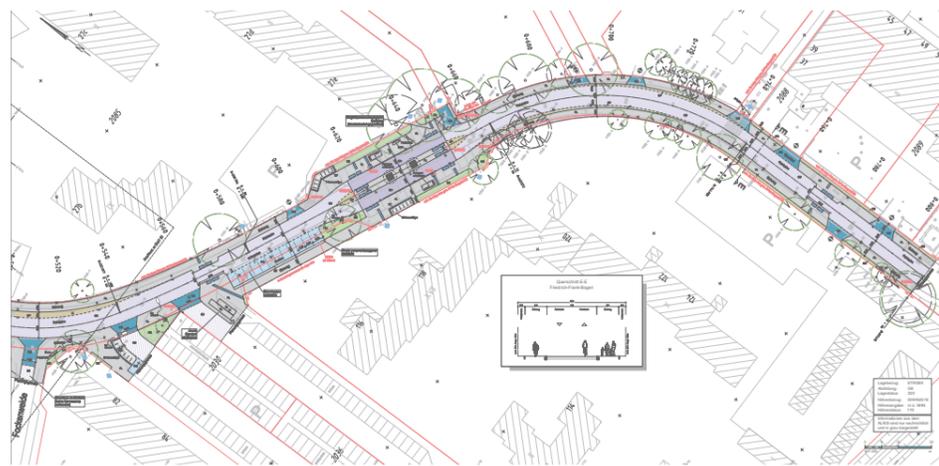
Die Beiratssitzungen nach der Sommerpause finden am 19. September, 14. November und 12. Dezember jeweils um 18:30 Uhr statt. Wo wir tagen, wird rechtzeitig auf www.bestwest.info bekannt gegeben.

Kommen Sie vorbei und reden Sie mit!

maßnahmen gefällt werden müssen, werden durch eine größere Anzahl an Neupflanzungen ersetzt. Die Parkstände werden für die Einrichtung der sicheren Bushaltestellen mit Mittelinseln reduziert. Da die Bauzeit mindestens ein Jahr betragen wird, wird mit Fertigstellung des Friedrich-Frank-Bogens im Jahr 2027 gerechnet.



Plan: SBI Beratende Ingenieure für Bau-Verkehr-Vermessung



Abschnitt Friedrich-Frank-Bogen im Bereich Fockenweide bis zum Haus Christo
Plan: SBI Beratende Ingenieure für Bau-Verkehr-Vermessung



Der aktuelle Zustand der Straßendecke

Feierliche Verabschiedung

Unter großem Applaus wurden am 7. Juni zwei engagierte Ehrenamtliche für Bergedorf-West verabschiedet.

Ernst Böhme, mit 90 Jahren der Senior der ARGE Bergedorf-West, arbeitete mehr als 20 Jahre als Beisitzer im Vorstand der ARGE und wurde am Tag der Verabschiedung durch seine Frau vertreten. Werner Kleint blickt auf über 40 Jahre Ehrenamt für Bergedorf-West zurück, davon 21 Jahre im geschäftsführenden Vorstand der ARGE.

Bezirksamtsleiterin Cornelia Schmidt-Hoffmann, die die Grußworte sprach, dankte Ernst Böhme und Werner Kleint für ihr außergewöhnliche Engagement für das Quartier.

Alles Gute lieber Ernst Böhme und lieber Werner für Ihren/Deinen Ruhestand vom Ehrenamt!



Bezirksamtsleiterin Cornelia Schmidt-Hoffmann bei Ihrer Rede im P5 zur Ehrung von Werner Kleint und Ernst Böhme

„Mauerkunst im Park“



Die Bemalung des Spielhauses im vergangenen Jahr
Foto: ENSINO

Diesen Sommer wird es ein Kunstprojekt der besonderen Art in Bergedorf-West geben. Nina Marten und Christina Correira von ENSINO - ehemalige Leiterinnen des „Willkommenshaus“ im Spielhaus am Friedrich-Frank-Bogen - werden zusammen mit der Kunstpädagogin Débora Kreuschmer und Kindern aus Bergedorf-West eine Open-Air-Malaktion im Grünen veranstalten. Ähnlich wie schon beim Projekt Street Art FFB im letzten Jahr am Spielhaus, sind alle Familien aus der Umgebung herzlich eingeladen, gemeinsam eine Wand zu gestalten.

Für dieses Kinder Kunstprojekt stellt das Bezirksamt Bergedorf die freistehenden Mauern im Grünzug Fritz-Manke-Weg zur Verfügung. Die Aktion wird mit Plakaten beworben, die an die umliegenden Kitas, Schulen, das Spielhaus, die Unterkünfte von Fördern & Wohnen und anderen verteilt werden. Finanziert wird das Projekt vom Fachamt Sozialraummanagement. Als Zeitraum ist die erste Ferienwoche vom 22. bis 26. Juli geplant. Ein Thema für die Kunstaktion, mit dem sich die Kinder identifizieren, wird noch gemeinsam festgelegt werden.

Also Augen auf im „Park“ während der Sommerferien. Kleine und größere Malerinnen und Maler können auch spontan dazustoßen und die Farbpinsel schwingen.

Da es insgesamt fünf Mauerwände entlang des Fritz-Manke-Wegs gibt, ist diese Aktion erst der Anfang und soll fortgesetzt werden, bis alle Mauern bunt bemalt sind und im Grünzug eine „Bergedorfer West Side Gallery“ entstanden ist.

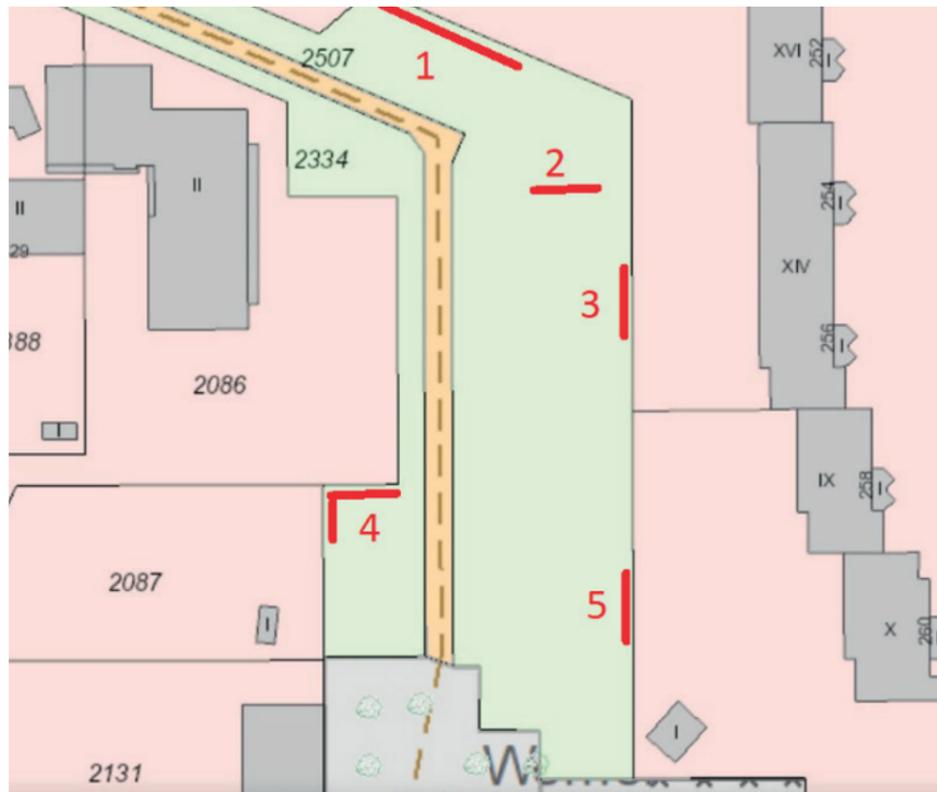


Foto: ENSINO



Foto: ENSINO

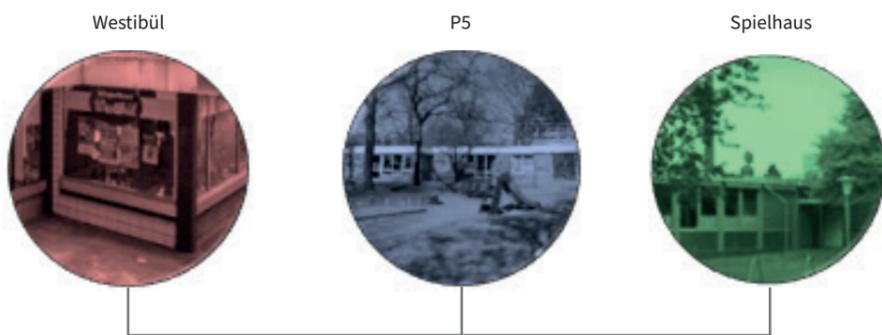
Wer also Interesse zur Fortsetzung des Projekts hat und sich mit künstlerischen Ideen einbringen möchte, meldet Sie sich gerne per E-Mail bei der Gebietsentwicklung bestwest@steg-hamburg.de oder kommt zu den Sprechzeiten dienstags von 14 bis 18 Uhr und donnerstags von 9 bis 13 Uhr in unserem Stadtteilbüro am Friedrich-Frank-Bogen 31, Haus Christo, vorbei.



Die Mauern im Grünzug dürfen künstlerisch gestaltet werden



Neues Gemeinschaftshaus für Bergedorf-West: Möglicher Standort steht fest!



Westibül, Spielhaus und P5 sollen in das neue Gemeinschaftshaus ziehen

Aufgrund des bevorstehenden Abrisses des Einkaufszentrums am Friedrich-Frank-Bogen, benötigt das Bürgerhaus Westibül zukünftig eine neue Heimat. Bereits zu Beginn des RISE Verfahrens wurde gemeinsam mit vielen Beteiligten in Bergedorf-West die Idee eines Gemeinschaftshauses entwickelt, mit verschiedenen Nutzungen unter einem Dach. Das Bezirksamt Bergedorf hat in der letzten Sitzung des Stadtteilbeirats am 24. April den aktuellen Planungsstand zum Gemeinschaftshaus vorgestellt:

Das neue Gemeinschaftshaus soll auf der Brachfläche neben der Elbkinder-Kita Friedrich-Frank-Bogen entstehen. Neben dem Westibül sollen auch die Nutzergruppen aus dem P5 und das Spielhaus im Neubau des Gemeinschaftshauses beherbergt werden. Durch die Bündelung der verschiedenen Angebote wird ein zentraler Anlaufpunkt für das Gemeinwesen in Bergedorf-West geschaffen, an dem die verschiedenen Bewohnergruppen zusammenkommen können.

Die Standortwahl der Brachfläche neben der Elbkinder-Kita erfolgte im Zuge einer detaillierten fachlichen Prüfung von elf Alternativstandorten in Bergedorf-West. Ein entscheidender Vorteil dieser städtischen Fläche ist, dass sie im Bebauungsplan bereits als Fläche für den Gemeinbedarf ausgewiesen ist und hier kein aufwändiges

Verfahren zur Änderung des Planrechts erforderlich ist.

Das Bezirksamt schreitet in der Projektentwicklung weiter voran und wird hierbei von einem erfahrenen Büro unterstützt. Da die vorhandenen Investitionsmittel des Bezirksamtes noch nicht ausreichen, ist die Aufstellung einer belastbaren Gesamtfinanzierung in Arbeit und das Bezirksamt noch auf der Suche nach weiteren Partnern für die Entwicklung des Gemeinschaftshauses. Bei der Konkretisierung der Planungen des neuen Gemeinschaftshauses wird das Bezirksamt ganz eng mit den Akteuren zusammenarbeiten, die zukünftig an diesem Ort des Gemeinwesens zusammenkommen werden.

Die Anwesenden des Stadtteilbeirats begrüßten die Entscheidung für den neuen Standort aufgrund seiner zentralen Lage und freuen sich auf die Umsetzung des Projekts. Das Protokoll des Beirats kann auf unserer Website www.bestwest.info unter „Links und Downloads“ heruntergeladen werden.

Wir möchten Sie gerne auf dem Laufenden halten und werden Sie dafür regelmäßig über die neuesten Entwicklungen informieren, z. B. über den Newsletter oder die Stadtteilzeitung.

Das Stadtteilbüro macht Sommerpause



BEST WEST

Während der Sommerzeit ist unser Stadtteilbüro Best-West im Haus Christo, Friedrich-Frank-Bogen 31 vom 1. bis 23. August 2024 nicht besetzt. Per E-Mail an bestwest@steg-hamburg.de sind wir jedoch durchgehend erreichbar.

Nach der Sommerpause sind wir dann wieder wie gewohnt zu unseren Sprechzeiten dienstags von 14 – 18 Uhr und donnerstags von 9 – 13 Uhr für Sie vor Ort.

Stadtteilbüro BEST WEST

Friedrich-Frank-Bogen 31
(Haus Christo)

Sprechzeiten
dienstags von 14:00 bis 18:00 Uhr und
donnerstags von 9:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 040 431393-801 oder -67
E-Mail: bestwest@steg-hamburg.de

www.bestwest.info

Rallye in West: Spiel und Spaß unter dem Motto „Wie klingt das Quartier“



XXL Jenga vor dem Stadtteilbüro

Am 4. Mai 2024, am Tag der Städtebauförderung, fand bei strahlendem Sonnenschein die diesjährige Rallye in West statt. Das Motto lautete „Wie klingt das Quartier“ und diente als kleiner Auftakt zu einem musikalischen roten Faden, der den Stadtteil hörbar machen soll. Viele der teilnehmenden Einrichtungen griffen dieses Thema auf kreative Weise auf.

Die insgesamt zehn Rallyestationen waren über ganz Bergedorf-West verteilt und hatten zwischen 14 und 17 Uhr viel Interessantes zu bieten. Im Westibül gab es ein praktisches „Erste-Hilfe-Quiz“, bei dem Wissen



Die Notenblätter der Kinder
Foto: ARGE/Westibül

PAuLA

Auf der April Sitzung des Beirats Bergedorf-West stellten Holger Timmermann und Kirsten Friedrich-Vasilias von SBB Kompetenz den Westlerinnen und Westlern das Projekt PAuLA vor. Die Abkürzung PAuLa steht für Praktika, Arbeit und Lernangebote. Die Präsentation, die SBB mitgebracht hatte, finden Sie auf unserer Website www.bestwest.info im Download Bereich.

Das Projekt PAuLA richtet sich an Frauen, die auf der Suche nach Arbeit sind und unterstützt sie kostenlos durch Coachings und Workshops sowie bei der Vermittlung eines Praktikums, einer Arbeitsstelle oder Ausbildung. Auch werden die Frauen während ihrer Einarbeitung vom Team der SBB Kompetenz begleitet

und ihre digitalen Kompetenzen gestärkt. Frauen mit wenig Deutschkenntnissen (bis Sprachniveau A2) sind ebenfalls herzlich willkommen das Angebot wahrzunehmen. Auf der anderen Seite werden auch die Unternehmen im Umgang mit unerfahrenen oder weniger qualifizierten Frauen durch Beratung, Coaching und Vernetzung unterstützt.

Das Projekt ist in Bergedorf am Herzog-Carl-Friedrich Platz 1 zu finden und läuft noch zwei ganze Jahre bis zum 30.06.2026. Nehmen Sie bei Interesse also gerne Kontakt mit SBB Kompetenz auf und sagen es auch Ihren Freundinnen und Nachbarinnen weiter.



PAuLA
PRAKTIKA, ARBEIT UND
LERNANGEBOTE *FÜR FRAUEN*

PauLA Kontaktdaten:

Adresse: Herzog-Carl-Freidrich Platz 1, 2. Stock

paula@sbb-hamburg.de
Tel.: 040 21 112 524

Kirsten Friedrich-Vasilias:
kirsten.friedrich-vasilias@sbb-hamburg.de

Holger Timmermann:
holger.timmermann@sbb-hamburg.de

Nicole Rzepka:
nicole.rzepka@sbb-hamburg.de



über die stabile Seitenlage vermittelt wurde. Am P5 konnte man seine Geschicklichkeit im Umgang mit dem „Heißen Draht“ unter Beweis stellen. Zudem wurden Regenmacher gebaut und weitere Musikinstrumente aus alten Verpackungen hergestellt. Auch das Stadtteilbüro Bergedorf-West beteiligte sich mit viel Freude an der Veranstaltung. Die Kinder malten musikalische Motive auf Papier und bespielten den XXL-Jenga-Turm, der vor dem Eingang in die Höhe wuchs. Gleichzeitig nutzten viele Eltern die Gelegenheit, sich im Stadtteilbüro über die aktuellen Entwicklungen im Quartier zu erkundigen. Zur Stärkung

boten mehrere Stationen Getränke sowie Kaffee und Kuchen an. Besonders beliebt war dabei ein Stand mit Zuckerwatte, vor dem sich lange Schlangen bildeten.

Am Ende der Rallye nahmen die mit Stempeln gefüllten Spielkarten an der Verlosung im Westibül teil, nachdem die Teilnehmenden noch ein persönliches Notenblatt erstellt hatten. Insgesamt kamen so rund 250 Notenblätter zusammen, die das Westibül nun zu einer musikalischen Stadtteil-soundcollage zusammenfügen wird. Zu gewinnen gab es u.a. Gutscheine

für Kino, Bäderland, Kletterpark und zahlreiche Aktivitätsspiele.

Die Rallye wurde, wie schon in den Vorjahren von der ARGE Bergedorf-West und dem Bürgerhaus Westibül veranstaltet, unterstützt vom SAGA-Quartiersfonds und dem Verfügungsfonds Bergedorf-West. Eine schöne Aktion, in deren Mittelpunkt das gemeinsame Erleben und die Möglichkeit stand, Zeit im Stadtteil miteinander zu verbringen. Ein herzlicher Dank geht an die ARGE/Westibül für die Vorbereitung und das Engagement bei der Umsetzung der Rallye in West.



Wurfspiele bei der Kita Elbkinder



Lange Schlangen vor der Zuckerwattemaschine am P5



Warten auf die große Verlosung im Westibül



Ausmalen von Musikinstrumenten im Stadtteilbüro

Ausblick Fest im West



Foto: ARGE/Westibül

Am 7. September ist es wieder soweit: Bergedorf-West feiert sein Fest in West auf dem Werner-Neben-Platz. Traditionell sind an diesem Nachmittag viele Vereine und Einrichtungen mit dabei, wie F.aktiv, Pro Quartier, das Spielhaus Friedrich-Frank-Bogen und die Elbkinder-KiTa Friedrich-Frank-Bogen. Auch das Stadtteilbüro der Gebietsentwicklung wird mit einem Stand vertreten sein. Es gibt Spiele, Basteln, eine Tombola und vieles mehr. Für Erfrischungen und Snacks ist ebenfalls gesorgt.

Organisiert wird das Fest von der ARGE Bergedorf-West und dem Team des Westibüls um Claudia Dreier. Falls Sie beim „Fest in West“ mit einem Stand oder Bühnenprogramm dabei sein möchten, nehmen Sie gerne mit Claudia Dreier vom Westibül Kontakt auf westibuel@bergedorfwest.de. Auch helfende Hände beim Auf- und Abbau des Festes sind gern gesehen.

Mein Viertel und ich

Erzählen Sie uns Ihre Geschichte!

Sie möchten uns auch Ihre Geschichte erzählen?
Schreiben Sie uns unter bestwest@steg-hamburg.de!

Elternrat Vorsitzender Grundschule FFB



Foto: privat

Martin Niklewski, 38, Digital Health Innovator, aufgewachsen in Bergedorf-West

Warum hat es Sie hierhin verschlagen?

Ich bin in Bergedorf geboren und meine Eltern sind 1997 nach Bergedorf-West gezogen.

Was verbindet Sie mit Bergedorf-West?

Meine beiden Töchter gehen hier an die Grundschule und meine Eltern & Freunde leben hier. Ich selber wohne inzwischen in Lohbrügge. Als Vorsitzender des Elternrates der Schule FFB habe ich das große Glück, mit einem äußerst engagierten und starken Team von Eltern zusammenzuarbeiten. Unser gemeinsamer Einsatz und die kollektive Energie machen unsere Arbeit möglich und erfolgreich.

Was mögen Sie besonders an Bergedorf-West und warum?

Als jemand mit Migrationshintergrund schätze ich die kulturelle Vielfalt unseres Viertels besonders. Der starke Zusammenhalt der örtlichen Geschäfte, die sich gegenseitig unterstützen und einen wichtigen sozialen Beitrag leisten, ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Gemeinschaft. Diese enge Verbundenheit macht unser Viertel zu einem lebendigen und einladenden Ort, in dem kulturelle Vielfalt und Zusammenarbeit miteinander harmonieren.

Was ärgert Sie und warum?

Die fehlende Geschwindigkeitsregulierung vor unserer Schule bereitet mir große Sorgen. Eine angemessene Verkehrsberuhigung wäre entscheidend, um die Sicherheit unserer Kinder zu gewährleisten und Unfälle zu vermeiden. Ich denke, dass wir gemeinsam mit den zuständigen Behörden nach

Lösungen suchen sollten, um eine sichere Umgebung für unsere Schüler zu schaffen.

Ihr schönster Ort im Viertel?

Ganz persönlich empfinde ich die Grundschule Friedrich-Frank-Bogen als den schönsten Ort in unserem Viertel. Ihre warme und einladende Atmosphäre, gepaart mit dem hohen Engagement und der Leidenschaft, mit der Lehrer, Schüler und Eltern zusammenarbeiten, machen sie zu einem besonderen Ort der Gemeinschaft und des Lernens. Es ist der Ort, an dem Zusammenhalt und Fortschritt Hand in Hand gehen, und ich bin dankbar, ein Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft zu sein.

Wie endet der Satz: „Bergedorf-West ist...“

dadurch für mich ein noch lebenswerteres und inspirierendes Viertel geworden.

Termine



BEST WEST

Beirat Bergedorf-West

19. September 2024, 18:30 Uhr

Die Sitzung findet im Haus der Jugend Heckkaten (Pink Haus) statt

Zu allen Veranstaltungen informieren wir Sie rechtzeitig über unseren Beirats- und Newsletter-Verteiler sowie auf unserer Website www.bestwest.info.

Kontakt

Bezirksamt Bergedorf

Jella Humburg
Fachamt Sozialraummanagement
jella.humburg@bergedorf.hamburg.de

steg Hamburg mbH Team Bergedorf-West

bestwest@steg-hamburg.de
Ingrid Schneider 431393-801
Daniel Sadowski 431393-67
Paulette Alvia 431393-30

Herausgeber
steg Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg

in Zusammenarbeit mit
Bezirksamt Bergedorf
Fachamt Sozialraummanagement
Jella Humburg
jella.humburg@bergedorf.hamburg.de

Vi.S.d.P.
steg Hamburg, Eike Christian Appeldorn

Weitere Informationen
www.bestwest.info

Redaktion
Daniel Sadowski, Ingrid Schneider,
Paulette Alvia

Layout
Paulette Alvia

Fotos und Darstellungen
Seite 1 und 4: Fotos: ENSINO
Seite 2 und 3: Pläne: SBI Beratende Ingenieure für
Bau-/Verkehr-/Vermessung
Seite 6: PaulA
Seite 6 und 7: Fotos: ARGE/Westibül

Alle weiteren ohne Angabe:
steg Hamburg mbH

Druck
Hartung Druck + Medien GmbH

Auflage
2.000

Impressum

